

(Free and download) Hinterhalt: Ein Wyatt-Roman (Pulp Master 12)

## Hinterhalt: Ein Wyatt-Roman (Pulp Master 12)

Von Garry Disher

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #159070 in eBooksVerffentlicht am: 2013-12-09Erscheinungsdatum:  
2013-12-09File Name: B00H7JFZ9I | File size: 38.Mb

Von Garry Disher : Hinterhalt: Ein Wyatt-Roman (Pulp Master 12) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hinterhalt: Ein Wyatt-Roman (Pulp Master 12):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rasantes

Tempo Von Georg Miller 20000 Dollar hat Wyatt eingesackt, viel weniger als die erhofften dreihunderttausend Dollar, die das Lohnbro gebunkert haben sollte. Und die Ippische Beute wird ihm gleich im Motel von zwei Typen aus den Hnden gerissen: Einen von ihnen, Mostyn kann er kaltstellen, aber Whitney, der zweite Detektiv, macht sich mit dem Geld auf und davon. Wyatt bleiben zweihundert Dollar, ein paar Dietriche und an Kleidung nur das, was er am Leibe trug. Reichlich wenig fr jemanden, der immer auf der Suche ist nach dem groen Ding. Jetzt hngt er fast mittellos in der Nhe Melbournes herum und ist soweit, jede seiner lcherlichen Ausgaben auf den Cent genau nachzuhalten. Wyatt htte sich aber nicht sein Leben lang halbwegs erfolgreich durchs Leben geschlagen immerhin hat er sich ein schnuckeliges Farmhaus mit nettem Gelnde auf einer abgelegenen Halbinsel zulegen knnen -, wenn ihn ein Rckschlag wie der in seinem Elan gestoppt htte. Freunde hat er, zumindest ein paar, denen er vertrauen kann. Okay, sein Verbindungsmann Rossiter flt aus, und die Ehefrau reagiert allergisch auf Wyatts Anruf: Deinetwegen haben sie meinen Alten fast erwrgt! Und Loman na ja, am Apparat meldet sich eindeutig ein Polizist: Er ist buchstblich verkohlt. Bleibt Harbutt, die dritte Wahl. Und der kreuzt nicht alleine am Treffpunkt auf, sondern mit Dern, der eine Latte an mglichen Auftrgen mit sich herumschleppt, die von Wyatt gleich einmal der Reihe nach aussortiert werden. Auerdem schliet sich Thea dem Trio an: Damals hatte sie sich Maxine genannt. Dieses damals hngt Wyatt noch nach, jedenfalls taucht Thea-Maxine spter alleine auf, um einen frheren eiligen Abschied nachzuholen. Dern hat sein Mdchen aber nicht aus den Augen verloren. Nach einer einseitigen Prgelei macht sich Wyatt wieder einmal aus dem Staub. An einem anderen Ort braut sich bereits neue Unbill zusammen: Mark Stolle, Chef des Detektiv-Duos, will selbst den Auftrag erledigen und Wyatt aufspren; seine Auftraggeberin lsst auch nach dem ersten Fehlschlag nicht locker. Wyatt macht sich in der Zwischenzeit zu seiner Farm auf, um sich das dort deponierte Geld und eine Waffe vor dem Zugriff anderer zu sichern: seine Farm steht lngst zum Verkauf, nachdem er landesweit gesucht wird. Auf der Farm schliet sich auch der Kreis, denn Finn, der Bruder eines Ermordeten, passt ihn dort ab. Vor drei Monaten hatte er eine Kanzlei ausgeraubt, Anna Reid hatte den Job ins Rollen gebracht. Und eben diese Anna Reid kommt pltzlich mit ins Spiel, als Stolle auf der Suche nach Wyatt erst einmal dessen Farm anluft. Finn wird erschossen, Wyatt kann entkommen aber Stolle lsst nicht locker. Und die Auftraggeberin wird auch zufrieden gestellt ... Hinterhalt legt ein rasantes Tempo vor, es bleibt fr den Leser kaum Zeit zum Verschnaufen, und das hngt auch damit zusammen, dass Garry Disher den Inhalt auf das fr ihn Wichtige kondensiert, also auf Reflektionen, Innenansichten, gute Gesprche verzichtet: pure Action ist angesagt. Das ist nicht jedermanns Sache, und auch der Rezensent wrde sich mit argem Bauchgrimmen nach dem zu hufigen und einseitigen Genuss der Disher-Romane nach einem Highsmith-Krimi sehnen. Aber Wyatt, Held und Anti-Held in einer Person, strahlt eine magische Anziehungskraft aus, die vielleicht mit unserer dunklen Saite zu tun hat, die manchmal in uns anklingt, zumindest dann, wenn sie auf ungefhrliche Weise angeschlagen wird: er ist ein gewhnlicher Verbrecher, dabei wenig ehrenhaft, schnell mit der Waffe und skrupellos, wenn es um den eigenen Vorteil geht. Und doch schimmert auch seine gute Seite durch, wenn er am Ende des Romans die eben eingeheimste Barschaft mit vollen Hnden von sich gibt, weil eine Frau die er zuvor aus dem Gefngnis befreit hat ihn darum bittet. ... aber er wusste, dass ab jetzt alles nur besser werden konnte. Natrlich wird nichts besser werden, weil dieses besser werden auch immer den Klang nach Bestndigkeit mit sich trgt, einen Dauerzustand, von dem man sich nicht mehr lsen kann, will man sich nicht wieder verschlechtern. Wyatt dagegen ist unstet, auf Vernderung aus, ein Nomade, den nichts dort hlt, wo er gerade ist. Und so ist der Schluss von Hinterhalt, als die Frau befreit wird und er den Gedanken hat, mit ihr zusammenbleiben zu knnen, nur zwangslufig. Zwei- oder dreimal im Jahr verschwinde ich fr eine Woche, fr einen Monat, komme nach Hause ... Das htte niemals gut gehen knnen, doch sie nimmt ihm die Last ab, eine solche Beziehung scheitern zu lassen. Sie nimmt seine Geldofferte an und verschwindet aus seinem Leben ... Garry Disher erhielt zu Recht 2000 und 2002 den Deutschen Krimipreis. Hinterhalt passt sich nahtlos an die beiden Vorgnger Gier und Drachenmann an: schnelle Kost fr heie Sommertage. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wyatt ist wieder da.. Von afri 3000 Man muss schon mit Gier und Dreck - den beiden Erstlingswerken von Garry Disher beginnen um in den Sog dieser Bcher zu geraten. Eine klare 1 Plus fr diese spannenden Hardboiled Romane. Es macht einfach mehr Spa sich mit einem Protagonisten einzulassen der eben nicht der saubere Held sondern ein ziemlich skrupeloser Verbrecher ist. Wyatt ist dabei aber immer geradlinig und wenn man zwischen den Zeilen lesen kann - sensibel. Ein echter lonesome rider. Wer die Romane von James Ellroy liebt kommt an Wyatt nicht vorbei. Die Story ist in Hinterhalt wieder einmal klasse. Wyatt, gelinkt von seinen Kumpanen irrt ohne Geld im Untergrund herum und ist auf der Suche nach einem neuen Job. Er trifft wieder auf Anna Raid - sie hat was nettes ausbaldowert und lsst ihn durch einen zwielichtigen Privatdetektiv aufstbern..... Eine spannende Handlung mit viel Drive entwickelt sich. Kaufen!!!! 0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Harter, lupenreiner Gangster-Thriller Von hagbard Harter, lupenreiner Gangster-Thriller, spannend umgesetzt, und vor allem ohne den Leser stets mit denselben nach Schema F gebrauten und weichgesplten Geschichtchen und Figuren zu peinigen. Dishers Unterwelt ist kein romantischer, sondern ein ungemtlicher Ort, bevlkert von gierigen, dreckigen, hinterhltigen und verrterischen Zeitgenossen, die Freund wie Feind bedenkenlos zum eigenen Vorteil abschieen. Auch Wyatt kennt kein Pardon, wenn man ihn hintergeht. So mancher groer und kleiner Gauner, der seinen Weg in Hinterhalt oder auch in "Gier" und "Willkr" kreuzt, bleibt auf der Strecke und Wyatt ist nicht der Mann, der einen Verrter schont, nur weil dieser ihm ohne Waffe entgegentritt... Neben Hinterhalt habe ich auch Gier und Willkr gelsen, alle sehr nchtern geschrieben und

wohl, bzw. gerade deswegen, auch für Leute geeignet, die sonst selten lesen; da ich Jack Reacher (Lee Child) und Hank (Charlie Huston) als Charaktere doch fesselnder finde, "nur" 3 Sterne; insgesamt sehr zu empfehlen (5 Sterne gibts nur für den Paten)

Kurzbeschreibung Wyatt muss untertauchen, nachdem der letzte Job völlig in die Hose ging. Die Polizei fahndet nach ihm, und das Syndikat hat ein Kopfgeld auf ihn angesetzt. Ein zwielichter Typ namens Enter Stolle, der sich darauf spezialisiert hat, Leute zu suchen, die nicht gefunden werden wollen, ist auch hinter Wyatt her, um ihn für einen Klienten in Brisbane aufzuspüren. Es geht um einen Bankjob, der zwei Millionen bringen kann ... ein Kinderspiel für Wyatt, normalerweise, wenn nicht ein hochverschuldeter Bankdirektor, ein Waffen schmutzender Pilot, korrupte Bullen und ehrgeizige Punks dazwischenfunken würden. Der letzte Coup war eine ziemlich schmerzhaft Pleite für Wyatt, die dem coolen Profi nicht die erhoffte fette Beute, dafür aber jede Menge gefährlicher Rger und eine wachsende Schar von Verfolgern von beiden Seiten des Gesetzes einbrachte. Als besonders unangenehm erweist sich ein Privatschnüffler namens Stolle, der Wyatts Hoffnung auf seinen Notgroschen zunichte macht, ihm dafür aber den Kontakt mit einer geheimnisvollen reichen Kundin verspricht, die einen zuerst lohnenden Job anbietet. Nicht gerade ein überzeugendes Angebot, aber für Wyatt die letzte Chance, mit einer schönen Stange Geld unterzutauchen. Doch der ausgefeilte Bankberberfall entpuppt sich bald als Sprung ins Haifischbecken, mit jeder Menge unberechenbarer Details. Da ist der Direktor der Bank, der als Drogenkurier arbeitet, um seine Schulden zu begleichen und dabei eine Lieferung verliert. Das bringt auch seinen Auftraggeber in Schwierigkeiten, der seinen Heroinnachschub aus Papua-Neuguinea nicht mehr bezahlen kann und von einem Unterweltpaten zu einem riskanten Waffengeschäft erpresst wird. Und im Hintergrund ist da noch Stolle, der seine Schlinge auf Wyatt hetzt, um ihm seine Beute abzujauchen. Jeder arbeitet gegen jeden, und gleichzeitig verstricken sich alle in einem unüberschaubaren und tödlichen Netz. Selbst Wyatt droht die Nerven zu verlieren, zumal auch noch Anna Reid, seine frühere Geliebte und betrügerische Partnerin, ihre Hände im Spiel hat -- wird sie ihn wieder in einen Hinterhalt locken? Nach dem furiosen Drachenmann, der Disher seinen zweiten Deutschen Krimipreis einbrachte, hat der australische Lakoniker wieder einen Roman um den einsamen Panzerknacker Wyatt vorgelegt. Wie seine Vorgänger, Gier und Dreck besticht auch Hinterhalt durch seine schnörkel- und kompromisslose Darstellung und einer mit kalter Präzision erzählten Story. Wieder beweist Disher seine Fähigkeiten, mit wenigen, aber zuerst kontrollierten und wirkungsvollen sprachlichen Mitteln eine dichte Atmosphäre zu erzeugen und seine Figuren überzeugend zu charakterisieren. Spannung entsteht hier im Kopf, nicht durch billige Effekte oder spektakuläre Szenen; Dishers Kunst besteht im Weglassen. Das Ergebnis ist eine Art australischer Krimi noir. --Peter Schneck

Kurzbeschreibung Wyatt muss untertauchen, nachdem der letzte Job völlig in die Hose ging. Die Polizei fahndet nach ihm, und das Syndikat hat ein Kopfgeld auf ihn angesetzt. Ein zwielichter Typ namens Enter Stolle, der sich darauf spezialisiert hat, Leute zu suchen, die nicht gefunden werden wollen, ist auch hinter Wyatt her, um ihn für einen Klienten in Brisbane aufzuspüren. Es geht um einen Bankjob, der zwei Millionen bringen kann ... ein Kinderspiel für Wyatt, normalerweise, wenn nicht ein hochverschuldeter Bankdirektor, ein Waffen schmutzender Pilot, korrupte Bullen und ehrgeizige Punks dazwischenfunken würden.